

Erledigt

GA-Z77M-D3H Yosemite & Ozmosis update

Beitrag von „Griven“ vom 10. November 2014, 23:40

Also der NVRAM als solches ist ein nicht flüchtiger Speicher also ein Speicher, der beschrieben werden kann und seinen Inhalt auch dann behält, wenn er nicht mehr mit Strom versorgt wird (ähnlich einer SD Karte oder eines USB Sticks). Innerhalb dieses Speichers existieren verschiedenen Partitionen in denen Daten abgelegt werden können. Das Präfix 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 ist dabei die UUID einer der Partitionen im NVRAM. Das Ganze ist durchaus vergleichbar mit den UUID's der Partitionen auf einer Festplatte denn schließlich hat hier auch jede Partition ihre eigene, eindeutige UUID. Ozmosis benutzt die Partition mit der UUID 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 zum ablegen von exklusiven Informationen, die das Verhalten von Ozmosis auf die eine oder andere Weise beeinflussen und dazu gehören eben auch die BootArgs. Schaut man sich spaßeshalber mal die Einträge im Bootlog bzw. in BSDMSG an wird klar, was Ozmosis da eigentlich wirklich tut:

Code

1. 02:313 00:000 Found BootArgs 0xC326A000 Version 0x2 Revision 0x0
2. 02:313 00:000 CommandLine "slide=0 kext-dev-mode=1 -xcpm"

Ozmosis liest die Variablen auf der Partition aus und handelt entsprechend. Die Variable bootargs führt zum Beispiel dazu das Ozmosis eine CommandLine Eingabe triggert ganz ähnlich dessen, was auch passiert, wenn man zum Beispiel bei Chameleon -v -x eingibt am Prompt. Also alles in allem gar kein Hexenwerk 😊 Die bootflags kannst Du getrost auch unter Mavericks benutzen denn kext-dev-mode=1 wird von Mavericks schlicht ignoriert da der Mavericks Kernel den Flag nicht kennt.

Die ALXEthernet und auch die L1CEthernet haben beide das Problem, dass sie extrem instabil sind insbesondere dann, wenn es darum geht große Datenmenge über das Netzwerk zu schieben (weniger im Download, mehr im Upload bereich). Gerade, wenn man zum Beispiel ein NAS als Ziel für TimeMachine nutzt oder sonst viele Daten auf ein NAS auslagert kommt es mit beiden Kexten früher oder später zu spontanen Abstürzen, was mit dem neueren AtherosE2200 nicht mehr passiert von daher ist der definitiv unter Mavericks und auch unter Yosemite die bessere Wahl.